

Kontaktaufnahme

Wir werden nach Anforderung durch die Station aktiv und nehmen dann mit Ihnen und, falls gewünscht, mit Ihren Angehörigen Kontakt auf.

Wenn Sie eine Kontaktaufnahme wünschen, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.



Sozialberatung und Pflegeüberleitung am Universitätsklinikum



**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

durch die Aufnahme in unsere Klinik ist Ihr gewohnter Lebenslauf unterbrochen.

Vielleicht beschäftigen Sie sich dadurch mit Fragen und Problemen, die Ihre jetzige Situation oder die Rückkehr in Ihre gewohnten Lebensverhältnisse betreffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialberatung und der Pflegeüberleitung ergänzen die ärztliche, pflegerische und therapeutische Betreuung und Behandlung.

Das Ziel der Sozialberatung ist, Sie und Ihre Angehörigen in persönlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten, die mit Ihrer Erkrankung und mit Ihrem Klinikaufenthalt in Zusammenhang stehen, zu informieren und zu beraten.

Die Pflegeüberleitung berät und unterstützt Sie, wenn Sie in das häusliche Umfeld entlassen werden und Hilfe in der weiteren Versorgung benötigen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Ihr Team Sozialberatung und Pflegeüberleitung

Beratungsbereiche Sozialberatung

- **Sozialrechtliche Angelegenheiten:**
Lohnfortzahlung, Krankengeld, Pflegeversicherung, Rente, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweis, Betreuung, Vollmachten etc.
- **Medizinische und sonstige Rehabilitationsmaßnahmen:**
Anschlussheilbehandlung, geriatrische Rehabilitation für ältere Patientinnen und Patienten, Mutter- und Kind-Kuren, Orientierungs- und Mobilitätstraining für Sehbehinderte
- **Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation:**
Arbeitsamt, Rentenversicherungsträger
- **Sehbehindertenberatung (Univ.- Augenklinik)**
- **Stationäre Versorgung:**
Kurzzeit-, Tages-, Dauerpflege, Hospiz
- **Finanzielle Hilfsmöglichkeiten:**
Staatliche Hilfen, Hilfen durch caritative Einrichtungen und Vereine
- **Beratungsstellen - Therapeutische Angebote:**
Fachorganisationen, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen
- **Gesprächsangebote:**
Krankheitsbewältigung, Erarbeitung von Zukunftsperspektiven, Partnerschaft und Familie, soziales und berufliches Umfeld, weitere Anliegen im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung

Beratungsbereiche Pflegeüberleitung

Organisation der pflegerischen Weiterversorgung im häuslichen Bereich

- Familiengespräche, um eine für alle gangbare Lösung zu finden
- Beratung zur Pflegeversicherung
- Beratung zu Hilfsmitteln und Unterstützung bei deren Bereitstellung
- Beratung zum Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes
- Übergabe der notwendigen Tätigkeiten an einen ambulanten Pflegedienst
- Vermittlung von spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV)
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Home Care Dienste
- Vermittlung zu weiteren Beratungsstellen / Pflegestützpunkten

Diese Angebote bestehen nur im Rahmen Ihres stationären Aufenthaltes und sind kostenfrei.

Sie sind kurzfristig und bieten Ihnen die Gelegenheit mit unserer Unterstützung langfristige Kontakte außerhalb der Klinik zu finden.